

Thomas Streipert – Sprecher



Thomas Streipert, geboren 1978 in Thüringen, studierte nach dem Abitur zunächst Italianistik und Philosophie an der Universität Leipzig, bevor er von 1999 bis 2005

an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ ein Klassisches Gesangsstudium bei Prof. Jörn Dopfer und KS Prof. Rudolph Riemer absolvierte. Ergänzt wurden die Studien durch Meisterkurse bei Prof. Horst Günther und Prof. Peter Sefcik. Ein Engagement an der Neuen Werkbühne München führte ihn von 2005 bis 2008 nach Bayern, wo er zum Schauspieler ausgebildet wurde und zahlreiche Rollen verkörpern durfte. 2009 zog er zurück in seine Herzensheimat Leipzig, wurde in die ZAV-Kartei für Schauspiel aufgenommen und begann das Abenteuer der Selbständigkeit. Im selben Jahr erhielt er über das SMILE-Projekt einen

Lehrauftrag für „Rede – Präsentation – Wirkungsbewusstsein“ an der Universität Leipzig. Seit 2010 arbeitet Streipert zudem als Theaterautor und Regisseur. Gemeinsam mit Mareike Greb gründete er im Jahr 2012 das WerkEnsemblE., ein freies Theaterprojekt für Leipzig und Umgebung.

Leipziger Synagogalchor

„Die Liebe dieses Chors zur Musik, die er pflegt, ist echt und aufrichtig.“ Prof. Eliyahu Schleifer, Jerusalem, Leipziger Volkszeitung, 31. März 2010

Der Leipziger Synagogalchor wurde 1962 von Oberkantor Werner Sander mit dem Ziel gegründet, die jüdische sakrale Musiktradition zu pflegen und einem größeren Hörerkreis zu erschließen. 1972 übernahm Kammersänger Helmut Klotz die künstlerische Leitung des nichtjüdischen Laienchors, der sich zu einem im In- und Ausland hoch angesehenen Konzertchor entwickelte. Seit 2012 hat Ludwig Böhme die künstlerische Leitung inne.

